

pfarre
königin
des
friedens
pfarrbrief



begegnung

Gottesdienstordnung	
Sonn- und Feiertage:	
7.30 Uhr	Frühmesse
8.30 Uhr	Pfarrmesse
9.45 Uhr	Familienmesse
11.00 Uhr	Spätmesse
18.30 Uhr	Abendmesse
Samstagvorabendmesse:	
18.30 Uhr	
Montag bis Samstag:	
7.00 Uhr	Frühmesse
8.00 Uhr	Frühmesse
Montag bis Freitag:	
19.00 Uhr	Abendmesse

Auflagenhöhe: 9000 Exemplare

Mitteilungsblatt der röm.-kath. Pfarre „Königin des Friedens“, Pfarre Pater Leo Niechoj SAC. — Herausgeber und Verleger: Pfarre „Königin des Friedens“, 1100 Wien, Quellenstraße 197. — Für die Redaktion: Herr Gottfried Marwal, Pfarre „Königin des Friedens“, 1100 Wien, Quellenstraße 197. — Hersteller: Verlag A. Kirsch (F. Hummel), 1072 Wien, Kaiserstraße 8–10.

3/Jahrgang 11

Jänner 1983

Finanzieller Jahresbericht 1982

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachstehend möchte ich Ihnen einen Bericht über die Finanzsituation unserer Pfarre geben:

Der Rechnungsabschluß für das Jahr 1981 wurde vom Pfarrgemeinderat genehmigt, von der Diözese geprüft und in Ordnung befunden.

Die Gesamteinnahmen betragen S 4.159.761,72
Die Gesamtausgaben betragen S 4.100.700,28
Infolgedessen konnten wir einen Kassarest von S 59.061,44 in das Jahr 1982 übernehmen.

Der ordentliche Haushaltsplan für das Jahr 1983 wurde vom Finanzausschuß erstellt, vom Pfarrgemeinderat genehmigt und termingerecht der Finanzkammer der Erzdiözese zur Kontrolle und Genehmigung vorgelegt.

Der ordentliche Haushaltsplan lautet:
Vorgesehene Einnahmen S 1.171.610,—
Vorgesehene Ausgaben S 1.245.334,—
somit ein Defizit von S 73.724,—

Zur Deckung dieser Mehrausgaben wurde die Finanzkammer der Erzdiözese Wien um einen ordentlichen Zuschuß ersucht.

Zur Abdeckung der Restschulden der Außenrenovierung der Kirche hat uns die Finanzkammer der Diözese S 600.000,— zinsfreien Kredit gewährt. Unser Schuldenstand gegenüber der Erzdiözese beträgt somit S 940.000,— mit 31. 12. 1982, wovon wir jährlich S 150.000,— zurückzahlen müssen.

Wir möchten uns für Ihre außerordentliche Spendenfreudigkeit anlässlich der monatlichen Sammlung zur Außenrenovierung der Kirche sehr herzlich bedanken. Sie erbrachte für das ganze Jahr 1982 S 117.115,—.

Die Sammlung im Jahre 1983 an jedem ersten Sonntag im Monat wird zu Gunsten der Renovierung des Pfarrsaales verwendet. Diesen benötigen wir dringend für die Seelsorgearbeit und diverse Veranstaltungen. Über die Renovierungsarbeiten werden wir Sie laufend informieren.

Ich möchte an dieser Stelle auch dem Rektorat der Gesellschaft der Pallottiner danken, welche für das Jahr 1982 wieder die gesamten Energiekosten übernommen hat.

Nochmals herzlichen Dank an Sie, und bitte helfen Sie weiterhin finanziell für unseren Pfarrsaal und zur Abdeckung unserer Schuldenlast.

Robert Stelzer
Vorsitzender
des Finanzausschusses



„HALLELUJA - preiset den Herrn . . .“

denn endlich ist es da! Was? Das langersehnte Liederbuch, in dem eine Sammlung rhythmischer Lieder und einige Kindermessen zusammengefaßt sind. Es heißt:

„Halleluja — preiset den Herrn“ und soll als Ergänzung zu unserem Gebets- und Gesangbuch „Gotteslob“ in der Gottesdienstgestaltung in der Kirche, bei Zusammenkünften verschiedener Gruppen, aber auch zu Hause Verwendung finden. Wenn Sie ein eigenes Buch haben wollen, so können Sie es um den Preis von S 30,— am Schriftenstand in der Kirche erwerben. Wir hoffen, daß Ihnen die Lieder dieses neuen Buches gefallen und Sie zum Mitsingen anregen.

Viel Freude mit dem Buch wünscht
der Liturgieausschuß
des Pfarrgemeinderates



STERNSINGER

Wir danken allen, die am 9. 1. 1983 unsere Sternsinger in den Häusern freundlich aufgenommen haben und durch ihre Spenden einen wertvollen Beitrag geleistet haben. S 56.809,— sind dabei zusammengekommen und werden zur Unterstützung für kirchliche Projekte in der Dritten Welt (unter anderem für ein Transportschiff zum Einsatz in Zaire) verwendet. Ein großes Lob unseren 15 Sternsingergruppen der Jungschar, den Begleitern und vielen Helfern, die einen Tag für diese Sache geopfert haben.
Die Jungscharleitung

